Kreisliga Herren Nord

TuS Bramsche II : Quakenbrücker SC
Freitag, 14.04.2023, 20:00 Uhr

Bauchrowitz und Herkenhoff in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Bauchrowitz und Herkenhoff konnte der TuS Bramsche II das Heimspiel gegen den Quakenbrücker SC in der Kreisliga Herren Nord mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 14. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Alexander Herkenhoff den finalen Punkt holte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Wulfhorst / Pernutz gewannen gegen Küpker / Radtke mit 3:2. Mit nur einem Satzverlust gingen dann Bauchrowitz / Herkenhoff gegen Sali / Theile durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekamen Nollmann / Hoppe beim 3:0 von Petsch / van Beuning. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Beim 3:1-Sieg von Dennis Wulfhorst gegen Janik Theile ging nur Satz 1 verloren. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Christoph Pernutz danach die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Sabadin Sali abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Maciej Radtke war indes der Gastgeber Martin Bauchrowitzgalten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Alexander Herkenhoff Andreas Küpker in fünf Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Guido Nollmann gegen Lothar van Beuning. Nach einem Erfolg für Alexander Hoppe sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Stefan Petsch letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Hin und her schaukelte das Match zwischen Dennis Wulfhorst und Sabadin Sali, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Janik Theile wurden daraufhin Christoph Pernutz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:11 (Pernutz) und 21:5 (Theile). Nur einen Satz verlor wiederum Martin Bauchrowitz bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Andreas Küpker und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:9 für Bauchrowitz und 13:9 für Küpker seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Alexander Herkenhoff Maciej Radtke in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2023 (23:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TuS Bramsche II am 17.04.2023 gegen den TSV Ueffeln erneut um Punkte. Die Mannschaft des Quakenbrücker SC erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 24:4. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TuS Bramsche II
Doppel: Wulfhorst / Pernutz 1:0, Bauchrowitz / Herkenhoff 1:0, Nollmann / Hoppe 1:0
Einzel: D. Wulfhorst 1:1, C. Pernutz 0:2, M. Bauchrowitz 2:0, A. Herkenhoff 2:0, G. Nollmann 1:0, A. Hoppe 0:1
Quakenbrücker SC
Doppel: Sali / Theile 0:1, Küpker / Radtke 0:1, Petsch / van Beuning 0:1
Einzel: S. Sali 2:0, J. Theile 1:1, A. Küpker 0:2, M. Radtke 0:2, S. Petsch 1:0, L. Beuning 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2023 (23:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").